

„Wir wollen Augsburg etwas zurückgeben“

Mühlbach-Quartier: Benjamin Dierig, Vorstand der Dierig Holding AG, im Interview.

Herr Dierig, das Mühlbach-Quartier entsteht auf einem historischen Gelände: der ehemaligen Weberei am Mühlbach. Wie würden Sie in einem Satz sagen, worum es Ihnen mit diesem Projekt geht?

Benjamin Dierig: Für uns geht es darum, ein Stück Augsburger Geschichte neu zu denken: Wir verwandeln ein industrielles Areal in ein lebendiges Wohnquartier, das ökologische Verantwortung über-

nimmt, soziales Miteinander ermöglicht und den Stadtteil Pfersee spürbar stärkt. Ein Wohnquartier, das die Geschichte anerkennt und zugleich zukunftsgerichtet ist. Ich glaube, dass solche Umnutzungen exemplarisch für eine nachhaltige Stadtentwicklung sind.

Nachhaltigkeit ist ein zentraler Aspekt: Was macht das Mühlbach-Quartier ökologisch bedeutsam?

Dierig: Wir bauen als KfW-Effizienzhaus 55, setzen auf höchste Dämm- und Verglasungsstandards, Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung, Photovoltaikanlagen, Fernwärmeversorgung und schaffen großzügige Grünflächen mit versickerungsfähigen Belägen. All das dient nicht nur dem Klima, sondern zeigt, dass nachhaltiges Wohnen keine Entweder-oder-Frage ist, sondern sich

sehr gut mit Komfort vereinen lässt.

Soziale Verantwortung spielt ebenfalls eine Rolle. Wie zeigen Sie das konkret im Mühlbach-Quartier?

Dierig: In unserem Konzept sind insgesamt 211 Wohnungen vorgesehen, davon sind etwa 40 Prozent förderfähig durch die sogenannte EOF-Förderung. So erhalten zum Beispiel Familien oder Alleinerziehende Wohnraum, der bezahlbar ist und genügend Platz bietet. Wichtig ist uns: Es gibt keine äußere Kennzeichnung, ob geförderter Wohnraum oder nicht, wir möchten Vielfalt und Nachbarschaft verbinden. Außerdem schaffen wir Begegnungsräume im Quartier, damit Gemeinschaft entsteht.

Welche persönliche Bedeutung hat das Projekt für Sie?

Dierig: Die Familie Dierig hat

Augsburg über Generationen geprägt: durch Unternehmertum, Verantwortung und Verbundenheit mit der Stadt. Das Mühlbach-Quartier ist für mich eine Fortsetzung dieses Gedankens. Ich bin froh, dass wir mit diesem Projekt etwas zurückgeben können: Lebensraum, Nachhaltigkeit und Zukunft für Augsburg.

Zum Abschluss: Welche Wirkung wünschen Sie sich für Augsburg durch das Mühlbach-Quartier?

Dierig: Ich wünsche mir, dass dieses Projekt zeigt: Wohnen kann mehr sein als vier Wände. Es kann ein Ort der Gemeinschaft sein, der Grün und Stadt verbindet, der nachhaltig und innovativ ist. Wenn wir damit Augsburg-Pfersee ein Stück lebenswerter machen, dann haben wir unser Ziel erreicht.

Interview: Sabrina Harper



Benjamin Dierig ist gemeinsam mit seiner Cousine Ellen Dinges-Dierig Vorstand des Pferseer Familienunternehmens.

Foto: Peter Fastl



MÜHLBACH
QUARTIER®

5 gute Gründe für Ihr neues Zuhause

1-4-Zimmer-Wohnungen
Standort: Pfersee-Augsburg
Hochwertige Ausstattung
Teilweise EOF-gefördert
Photovoltaik-Anlage



Jetzt informieren und einziehen: <https://mb-quartier.de/>